

## **Karl-Peter Muller K.P.M. Lebensbilder**

Zum 75. Geburtstag erinnern wir an Karl-Peter Muller, der sich kurz K.P.M. nannte, mit einer Sonderausstellung vom 26.11.-28.12.2010 im Kulturzentrum Rheinzabern.

es gibt halbe Stunden  
da sehne ich mich  
und weiß nicht nach wem  
es gibt halbe Stunden  
da freu ich mich  
und möchte keinen sehen

K.P.M.

Wer *Karl-Peter* heißt und dazu noch den Nachnamen *Müller* trägt, hat es nicht einfach in einem Leben, das der Kunst gewidmet ist. Und so spielte K.P.M. immer wieder mit dem Gedanken, sich vielleicht besser nach dem gleichnamigen Stadtteil seiner Geburtsstadt Mannheim „Karl Käfertal“ zu nennen, um schon zu Lebzeiten nicht allein durch seine Bilder für ebenso viel Diskussionsstoff wie Furore zu sorgen. Stattdessen ließ er einfach die Punkte auf dem *ü* weg und zeichnete seine Werke – wenn überhaupt – nur noch mit dem Akronym, welches er zeitlebens immer noch am liebsten verwendete.

### **„Kunst ist die Art und Weise, wie ich mit mir und den Dingen umgehe.“**

Karl-Peter Muller studierte an der Akademie der bildenden Künste in München Malerei und Grafik bei Prof. Xaver Fuhr, traf später mit Kokoschka, Vedova und Bill und lässt sich bereits mit 21 Jahren als freier Maler nieder. Malerei, Collage, Skulptur, Performance, Environment sowie Musik und Literatur bilden seine künstlerische Bandbreite.

KPM steht v.a. für expressive Malerei, die er mit ausgesprochener Offenheit und Unbefangenheit pflegte. Dass dabei die Freude und der Genuss am Leben wichtige Parameter waren, wird in den intensiven Farbwelten Mullers deutlich. Die Farbflächen führen, so scheint es ein Eigenleben, wären dem Pinselstrich fast entwischt, doch die Kraft des Malers hat sie davon abgehalten, sie gezähmt. Werke von großer Sinnlichkeit und Eindringlichkeit, die den Geruch des Ursprünglichen haben. Die Freiheit der Kunst war für ihn ständig Grenzen zu überschreiten; nicht dem Mainstream zu unterliegen. Immer wieder kommen die Pole durch: wenn z.B. die Suche nach der Schönheit mit dem Kampf gegen die Schönheit kollidiert. Solche Zusammenstöße waren es die den Künstler zeichnen, schreiben und malen ließen „bis die Fetzen flogen.“

### **„Kunst für alle“**

Diesem grundlegenden Denkansatz Karl-Peter Mullers wird sich auch in Zukunft die Arbeit des von K.P.M.'s noch zu Lebzeiten gegründeten Kunstvereins, die Akademischen Werkstätten e.V., widmen. Ihr Ziel ist es, das umfangreiche Œuvre von K.P.M. mit Bildern, Papierarbeiten, Texten sowie Skulpturen und Installationen zu wahren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Darüber hinaus verfolgt der Verein das Ziel, aktiv das Werk „alter“ Künstler zu unterstützen; anstatt sich – wie zahlreiche Organisationen – der Arbeit junger, aufstrebender Talente zu widmen. In diesem Zusammenhang werden die Akademischen Werkstätten einen Teil des Budgets aus dem Verkauf von Kunstwerken bestreiten.

Wenn Sie an den Bildern gefallen gefunden haben, Sie mehr über das Gesamtwerk wissen wollen oder vielleicht sogar in Zukunft als Pate das Werk Karl-Peter Mullers begleiten möchten, sind Sie herzlich eingeladen, sich mit den Förderern in Verbindung zu setzen:

Künstler, Freunde und Familie kümmern sich indes nicht nur um das umfangreiche Erbe des 2000 verstorbenen Künstlers, sondern sorgen im Rahmen ihres Kunstvereins Akademische Werkstätten e.V. auch immer wieder dafür, dass das Vermächtnis „alter“ Künstler die ihnen gebührende Öffentlichkeit bekommt. Die hierfür nötigen finanziellen Mittel sammelt sie unter anderem auf einem Spendenkonto (akadeWe, VR Bank Südpfalz, Konto 102110440, BLZ 54862500) und durch den Verkauf von Bildern.

Mehr Auskunft über K.P.M. und die Arbeit des Kunstvereins gibt die Internet-Seite [www.kpmuller.com](http://www.kpmuller.com); <http://karlpetermuller.blogspot.com>; [www.kunstportal-pfalz.de/kpm](http://www.kunstportal-pfalz.de/kpm)

Kontakt: Josefine C. Müller, Tel. : 0172/8984727, [fine.mueller@gmx.de](mailto:fine.mueller@gmx.de)  
Akademische Werkstätten e.V.  
Karlstr.138 - 76137 Karlsruhe; [info@kpmuller.com](mailto:info@kpmuller.com); [www.kpmuller.com](http://www.kpmuller.com);